Amtliche Mitteilung – Zugestellt durch post.at

www.gemeindegrossarl.at

Großarl aktuell

BÜRGERINFORMATION DER GEMEINDE GROSSARL

AUSGABE | Herbst 2019

Bild: F. Hasler

Seite 4 u. 5
Firstfeier Kindergarten/Krabbelgruppen/Sportschützen/Wohnhaus

Seite 6 — Alterserweiterte Gruppe in Au
Seite 18 — Ölfreie Gemeinde

Bild: AEG Großarl/Au

Vorwort Bürgermeister

Liebe Großarlerinnen!
Liebe Großarler!

Mit dieser „Herbstausgabe“ unserer Gemeindezeitung dürfen wir Sie wieder über aktuelle Themen und Geschehnisse in unserer Gemeinde informieren.

Mit großer Freude darf ich bekanntgeben, dass wir am 18. Oktober nach einem Jahr Bauzeit die Firstfeier auf unserer Großbaustelle Kindergarten, Krabbelgruppen, Vereinsheim der Sportschützen und angeschlossenem Wohnhaus ausrichten konnten.

Stolz kann ich sagen, dass der Bezugstermin des Wohnhauses mit Ende November eingehalten werden kann.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Professionisten sowie der Bauleitung für die kompetente Arbeit bedanken. Im Sommer 2020 werden auch der Kindergarten und die Krabbelgruppen das neue Haus beziehen.

Als nächste drängende Aufgabe der Gemeinde Großarl sehe ich durch die steigende Lebenserwartung den Ausbau von Pflegeplätzen im Ort.

Nachdem sich das Jahr 2019 langsam dem Ende neigt, möchte ich wieder die Gelegenheit nutzen, um mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern zu bedanken, die sich für unser Ortsleben im laufenden Jahr eingesetzt haben. Viele engagieren sich in einem unserer zahlreichen Vereine bei ehrenamtlichen Tätigkeiten oder im privaten Bereich - diesem großen Engagement und dem passionierten Einsatz für unsere Gemeinschaft gebührt aufrichtiger Dank und Anerkennung.

Ende März konnte die neu gewählte Gemeindevertretung konstituiert werden. Ein großer Dank gilt allen Gemeindevertretern für die konstruktive Zusammenarbeit und das hervorragende interne Klima.

Natürlich möchte ich unseren fleißigen und stets bemühten Gemeindebediensteten ein großes Lob aussprechen, da sie es sind, die Sommer wie Winter in unermüdlicher Arbeit für unsere Gemeinde tätig sind.

Abschließend wünsche ich allen Großarlerinnen und Großarlern noch einen schönen und goldenen Herbst sowie einen besinnlichen Jahresausklang!

Euer Bürgermeister
Johann Rohrmoser

Beitrag: Andrea Ganitzer

Nationalratswahl am 29. September 2019

So hat Großarl gewählt:

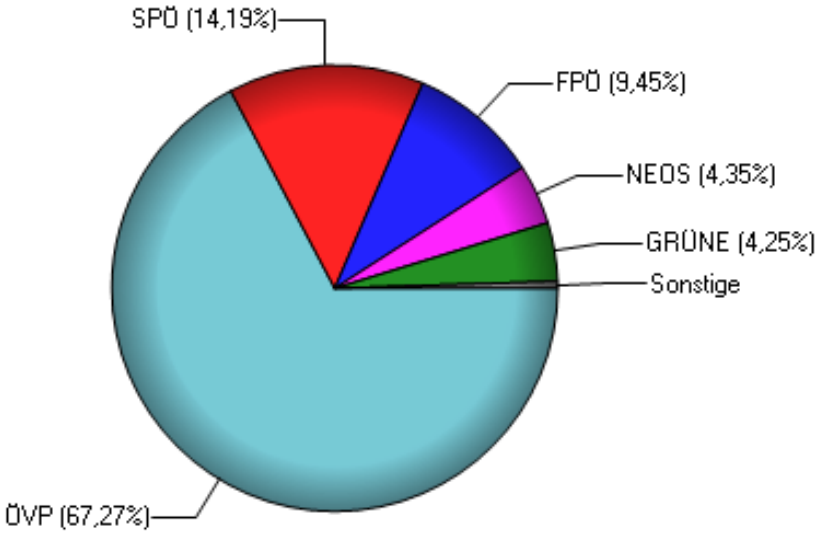
Wahlbeteiligung

Datum	Berechtigt	Abgegeben (am Wahltag)	Gültig	Ungültig
29.09.2019	2853	2036	2001	35
+ 438 ausgestellte Wahlkarten = Gesamtwahlbeteiligung 2474				

Ergebnis — Tabellarische Ansicht — ohne Wahlkarten

Partei	Stimmen (29.09.2019)
ÖVP	1346 (62,27%)
SPÖ	284 (14,19%)
FPÖ	189 (9,45%)
NEOS	87 (4,35%)
JETZT	5 (0,25%)
GRÜNE	85 (4,25%)
KPÖ	1 (0,05%)
WANDL	4 (0,20%)

Ergebnis — Grafische Ansicht — ohne Wahlkarten



Beiträge: AL Franz Hasler

Kindergarten / Krabbelgruppen / betreubares Wohnen / Sportschützen

Firstfeier am 18. Oktober 2019

Der Baufortschritt ist beachtlich und biegt gerade beim betreubaren Wohnhaus bereits in die Zielgerade ein. So war es höchst an der Zeit, am 18. Oktober 2019 für beide Projekte eine Firstfeier abzuhalten. In ihren Ansprachen würdigten Bürgermeister Johann Rohrmoser und DI BA Christian Struber MBA von der Salzburg Wohnbau die außerordentlich gute Stimmungslage während der ganzen Projektentstehungs- und – Umsetzungsphase mit allen Beteiligten. Einen besonderen Dank sprach der Bürgermeister dabei den Nachbarn und Anrainern für das Verständnis und die Rücksichtnahme während der Bauabwicklung aus.

Bei bestem Wetter und guter Laune konnte der „Firstboschn“ als sichtbares Zeichen für diesen „Feiertag“ angebracht werden. Danach wurde im Foyer des Kindergartengebäudes anständig gefeiert und auf die beiden für uns GroßarlerInnen so wichtigen Gebäude angestoßen.

Mögen unsere Kinder und Enkelkinder in den neuen Räumlichkeiten die besten Entwicklungsmöglichkeiten vorfinden und mögen sich die BewohnerInnen des neuen Wohnhauses gut aufgehoben, geborgen und zu Hause fühlen. Das wäre unser Ziel und unser größter Wunsch.

Bild: F. Hasler; vorne — Neubau Kindergarten und dahinter Wohnhaus betreubares Wohnen

Bilder: F. Hasler

Vize-Bgm. Johann Ganitzer, Bgm. Johann Rohrmoser, Prok. Bmst. DI Thomas Maierhofer, GR Hans Kreuzer

DI BA Christian Struber MBA , Salzburg Wohnbau und Bgm. Johann Rohrmoser

V. li nach re: Tischlerei Prommegger Michael Taxer, Salzburg Wohnbau DI (FH) Jonas Plot u. Ing. Thomas Lastowicka, Elektro Schartner Markus Gruber, Salzburg Wohnbau Margrit Fingerlos, GR Regina Seer, Vize-Bgm. Johann Ganitzer, Bgm. Johann Rohrmoser, Kaiser Bau Polier Josef Aichhorn, Salzburg Wohnbau Prok. Bmst. DI Thomas Maierhofer, Kaiser Bau Prok. Hans Kreuzer, Salzburg Wohnbau Anita Grundbichler, GV Johann Ganschitter

Wohnhaus — betreubares Wohnen

Wir freuen uns gemeinsam mit den zukünftigen BewohnerInnen, dass der Einzug in das neue Wohnhaus schon bereits in der zweiten Novemberhälfte 2019 stattfinden kann. Ebenso freuen wir uns schon riesig mit und für die Pädagoginnen von Kindergarten und Krabbelgruppen, dass mit September 2020 alle Gruppen der „Kleinkindbetreuung“ (Kindergarten, Krabbelgruppe und alterserweiterte Gruppe) in einem Gebäude zusammen den Betrieb aufnehmen können. Zusammen in einem Gebäude sein zu können schafft zum einen ein anderes Gefühl der Zusammengehörigkeit aller Mitarbeiterinnen, es bedeutet aber auch eine Reduktion vieler logistischer Kleinigkeiten. Vor allem beim Kindertransport wird vieles wesentlich einfacher, wenn der Kindergarten- und Schülertransport gemeinsam von zentraler Stelle aus geplant und durchgeführt werden kann.

Sportschützenstätte

Auch die Sportschützen beziehen während des Sommers 2020 ihre neuen Räumlichkeiten und werden auch spätestens Anfang September 2020 ihr ersehntes „Schützenheil“ wieder erklingen lassen können.

Beitrag: AL Franz Hasler

Alterserweiterte Gruppe in Au

Seit 2. September 2019 für 14 Kinder in Betrieb

Aufgrund des Auszuges der Volksschule Hüttschlag mit Ende des Schuljahres 2018/2019 wurden drei Klassenräume in Au wieder frei. Dadurch wurde es möglich, eine weitere alterserweiterte Gruppe für 14 Kinder im Alter zwischen ein und sechs Jahren einzurichten.

Mit 02. September 2019 konnte der Betrieb aufgenommen werden. Neben den Kindern, die sehr begeistert von dieser Betreuungsmöglichkeit sind, freuen sich auch zwei hochmotivierte Pädagoginnen über diese Einrichtung.

Beitrag: Kindergartenleiterin Birgit Gschwandtl

Kindergarten

Ein geglückter Start ins neue Kindergartenjahr

Mit der Herbstzeit beginnt für uns immer ein neues Kindergartenjahr.

Für einige Eltern ist es eine neue Erfahrung, täglich das Kind aus der eigenen Obhut in fremde Hände zu geben. Auch für die Kinder ist es vielleicht ein Erlebnis neuer Art, jeden Tag von zu Hause fortzugehen, in eine Gruppe von Kindern, die fremd sind und zu kaum vertrauten Betreuungspersonen.

Jedes Kind geht auf seine Weise auf die anderen zu und braucht Zeit sich einzuleben und Freunde zu finden. Dabei kann nichts erzwungen werden, denn jedes Kind wird seinen eigenen, individuellen Weg im Kontakt mit den anderen finden. Es wird mit Freunden spielen, reden, sich vertragen und streiten – **auch Streit ist wichtig, da er Übungsfeld für Konfliktbewältigung und Durchsetzungsvermögen ist.**

Beim **Spiel** wird es, je nach Entwicklungsstand, mit Farben, Zahlen, Begriffen usw. sich vertraut machen und lernen, ein Spiel, eine Aufgabe selbständig durchzuhalten, bis zum Ende zu spielen, nicht nur nach Lust und Laune anzufangen und aufzuhören - auch der Wille braucht Schulung und Ansporn.

Wir freuen uns immer wieder auf die spannende Zeit der Eingewöhnung und darauf, dass wir die Kinder in ihrer weiteren Entwicklung einen Schritt begleiten dürfen.

Bild: Kindergarten;
Spiel und Spaß im Garten

„Jede Schneeflocke und jedes Kind haben etwas gemeinsam — sie sind einzigartig!“

Und nun einige Daten und Fakten rund um dieses Kindergartenjahr:

⇒ Derzeit besuchen 122 Kinder den Kindergarten Großarl, welche von 15 Betreuungspersonen individuell und bestens gefördert werden.

⇒ Davon werden 116 Kinder mit den örtlichen Taxiunternehmen transportiert.

⇒ Die Kinder sind auf fünf Gruppen aufgeteilt.

⇒ Am Montag, Dienstag und Donnerstag hat der Kindergarten auch nachmittags geöffnet.

Laternenfest am 11. November 2019

Ein besonderer Höhepunkt im Herbst ist unser Laternenfest.

Gemeinsam gestalten wir am Montag, 11. November um ca. 16.45 Uhr einen Laternenumzug vom Gemeindeamt zum Musikpavillon.

Dort erfahren die Zuschauer von den Kindern Wissenswertes über das Leben und Wirken des Hl. Martin.

Wir möchten euch herzlich zum Mitfeiern einladen!

Bilder: Kindergarten

Kinder spielen mit Wäscheklammern

Kinder beim Experimentieren mit Rasierschaum

Auch der Bau unserer neuen Bildungseinrichtung (Krabbelgruppe/alterserweiterte Gruppe/Kindergarten) schreitet zügig voran.

Der Start des zweiten Jahres im Ausweichquartier Aushcule verlief sehr positiv und dennoch oder gerade deshalb freuen wir uns schon auf unser neues Gebäude.

Bis dahin steht uns aber sicher noch ein (ent)spannendes, lehrreiches, lustiges und aufregendes Jahr bevor!

Liebe Grüße vom Kindergarten
Birgit Gschwandtl
Kindergartenleitung

Beitrag: AL Franz Hasler

Aufstockung / Erweiterung Seniorenwohnheim

Es mag durchaus auch zum Teil dem Fall des Pflegeregresses geschuldet sein, aber es ist auf jeden Fall zu bemerken, dass die Nachfrage nach Heimplätzen steigt.

Die Marktgemeinde Großarl hat nun einen Architekten der SeneCura mit der Erstellung einer Vorstudie und einer Grobkostenschätzung für eine mögliche Erweiterung des Seniorenwohnheimes beauftragt. Um den Bedarf und der Nachfrage gerecht zu werden, wird die Erweiterung des Seniorenwohnheimes in Abstimmung mit dem Betreiber jedenfalls eines unserer nächsten Projekte sein, das in Angriff genommen wird.

Pressemeldung Mag. Katrin Gastgeb, SeneCura Wien

SeneCura Sozialzentrum Großarl

Fröhliches Schulgassenfest; Generationen kommen bei heiterer Nachbarschaftsfeier zusammen

Im August ging es in der Schulgasse in Großarl wieder bunt zu, als das allseits beliebte Schulgassenfest stattfand. Auch die BewohnerInnen des SeneCura Sozialzentrums Großarl, deren Familie und Freunde sowie die MitarbeiterInnen ließen es sich nicht nehmen, an den vergnüglichen Feierlichkeiten teilzunehmen. Kulinarische Genüsse und Live-Musik sorgten für beste Laune.

Traumhaftes Wetter, angenehme Temperaturen und sommerliche Stimmung – all das sind ausgezeichnete Bedingungen für eine lustige Feier. Auch die Seniorinnen und Senioren des SeneCura Sozialzentrums Großarl, deren Angehörige sowie das SeneCura-Team nutzten das tolle Sommerwetter, um das Schulgassenfest zu besuchen, das dieses Jahr bereits zum dritten Mal stattfand und sich immer großer Beliebtheit erfreut.

Ursprünglich entstand die fidele Nachbarschaftssause als private Initiative von Anrainerinnen und Anrainern unter der Leitung des Sozialzentrums, um alle BewohnerInnen der Schulgasse einmal im Jahr in ausgelassener Atmosphäre zusammenzubringen. Zum guten Gelingen des Festes trugen viele engagierte Sponsoren aus der Region gemeinsam mit allen Nachbarinnen und Nachbarn tatkräftig bei. So war es kein Wunder, dass die Feier auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg war. „Ich habe mich beim Schulgassenfest prächtig amüsiert. Es ist immer eine gute Gelegenheit, sich mit den Anwohnern auszutauschen und ausgiebig zu plaudern“, freut sich Theresia Göschl, Bewohnerin des SeneCura Sozialzentrums Großarl.

Allerlei kulinarische Köstlichkeiten

Die Hochstimmung wurde durch herrliche Schmankerln abgerundet: Herzhafte Genüsse vom Grill, eine große Auswahl an exquisiten, selbstgemachten Kuchen, dazu Kaffee und Erfrischungsgetränke waren die

Zutaten für entspannte Gespräche und nette Begegnungen. Begleitet wurde der Nachmittag von schwungvoller Live-Musik. So wurden ungezwungen alte Freundschaften vertieft und neue geschlossen. Die fröhliche Feierrunde saß bis in die frühen Abendstunden und ließ den feierlichen Nachmittag gemütlich ausklingen. „Das Schulgassenfest hat allen unseren Bewohnerinnen und Bewohnern viel Spaß bereitet. Für eine gute Nachbarschaft ist es wichtig, dass die Generationen regelmäßig zusammenkommen und man sich austauschen kann – das hat auch in diesem Jahr wieder wunderbar geklappt“, resümiert Wolfgang Gschwandl, Leiter des SeneCura Sozialzentrums Großarl.

Bild: SeneCura; V. l . n. r: Stephan Kloss, Helena Kreuzer und Luise Kloss

Bild: SeneCura; V. l . n. r: Die drei Grillmeister Florian Toferer, Peter Toferer und Karl Egger

BESSER HÖREN UND VERSTEHEN

Das Wunder Gehör

// Unverbindliche Hörberatung
// Kostenlos Hörvermögen testen
// Informativer Fachvortrag rund ums Thema Hören

ORDINATION DR. TOFERER
Dorfstrasse 12, 5611 Grossarl

FREITAG, 22. November
14.00 – 16.00 UHR

Mehr Infos unter: Gratis Info-Tel.: 00800 8001 8001

WWW.NEUROTH.COM

HÖRGERÄTE // HÖRBERATUNG // GEHÖRSCHUTZ // SEIT 1907

NEUROTH

Beitrag: Büchereileiterin Erika Rohrmoser

Bücherei Großarl

Das Team von der Bücherei Großarl bedankt sich für den tollen, leseintensiven Sommer.

Die Aktion „Lesesommer“ haben wir erfolgreich abgeschlossen. Wir haben über 100 Lesepässe ausgestellt. Ein großer Dank gilt der Gemeinde Großarl, die für unsere fleißigen Leser wieder Eisgutscheine gesponsert hat.

Auch wir Büchereidamen haben uns eine kleine Belohnung für die Leseratten überlegt, jedes Kind hat einen Button mit der Aufschrift „Lesestar“ bekommen. Die Aktion wird vom Land Salzburg veranstaltet und die Teilnehmer nehmen an einem Gewinnspiel teil. Vielleicht ist unter den vielen fleißigen Lesern ein Gewinner aus Großarl dabei ☺.

Wir möchten auch unseren treuen Lesern ein herzliches Dankeschön aussprechen. Wir freuen uns sehr über neue Besucher. Erfreulicherweise nutzen auch Urlauber das Angebot unserer Bücherei.

Seit Kurzem bieten wir unseren kleinen Lesern Tonie - Figuren an. Alle, die eine Tonie - Box zu Hause haben, können sich bei uns die Figuren ausleihen.

Wir freuen uns auf einen spannenden und entspannten Lese — Herbst!
Das Bücherei — Team!

Großarl liest!

Gemeindebücherei Großarl
Schulgasse 13 | 5611 Großarl
06414/252-400
buecherei.grossarl@salzburg.at

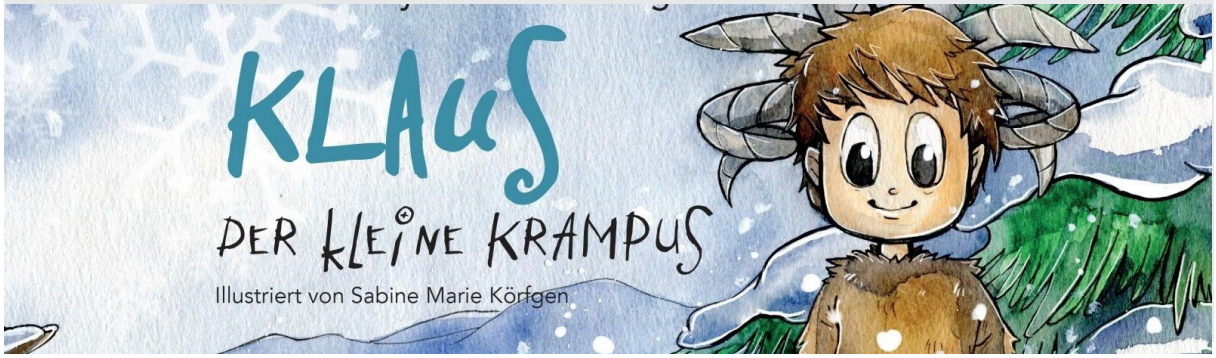
Öffnungszeiten

Mo	17:00 - 19:00
Do	09:00 - 15:00
Fr	14:00 - 18:00

Online Stöbern unter
www.gemeindegrossarl.at/Gemeindebuecherei

VOLKSSCHULE · NEUE MITTELSCHULE · BÜCHEREI GROSSARL

<u>Zur Vorschau:</u> Im November veranstalten wir eine Kinderlesung über „Klaus, der kleine Krampus“. Eva Irnberger aus Gastein wird die Lesung gestalten.
Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.



Forum Familie

Beitrag: Andrea Ganitzer
Quelle: www.salzburg.gv.at/forumfamilie

Elternservice des Landes in allen Bezirken

Forum Familie unterstützt die Menschen im Bezirk mit einem umfangreichen Angebot. Familien von heute stehen oft vor herausfordernden Fragen und brauchen daher in vielfacher Hinsicht Unterstützung, Service und Beratung:

Schwerpunkte von Forum Familie sind:

- Hilfe bei Fragen zur Kinderbetreuung
- Information zu Hilfs– und Beratungsstellen
- Auskunft über materielle Förderungen und Beihilfen
- Unterstützung bei Familienprojekten
- Vernetzung und Informationsaustausch in der Region

Die Onlinebroschüre „Geld für die Familienkassa“, eine Onlinedatenbank über die Kinderbetreuung in den Sommerferien, Krisentelefonnummern und zahlreiche Infoblätter über verschiedenste Themen finden Sie im Internet unter www.salzburg.gv.at/forumfamilie.

Forum Familie ist eine Einrichtung des Referates für Kinderbetreuung, Elementarbildung und Familien des Landes Salzburg in Kooperation mit dem Salzburger Bildungswerk.

Ansprechpartnerin für den Bezirk Pongau:

Mag. Sabine Pronebner
Hans-Kappacher-Straße 14
5600 St. Johann im Pg.
Tel. 0664/8284180
E-Mail: forumfamilie-pongau@salzburg.gv.at

Das Beste für Ihr Kind:

Ihre Tagesmutter in Großarl

HILFSWERK

Kindgerecht und individuell
Tageseltern bieten Klein- und Schulkindern eine familienähnliche Form der Betreuung. Durch die kleinen Gruppen kann auf individuelle Bedürfnisse der Kleinen ganz besonders gut eingegangen werden.

Zeitlich flexibel
Die Betreuungszeiten orientieren sich an den Bedürfnissen der Eltern. Tagesmütter betreuen Ihr Kind auch dann, wenn Kindergärten und Schulen geschlossen haben.

Qualifizierte Betreuung
Tagesmütter werden im Rahmen einer umfassenden Ausbildung in den Bereichen Pädagogik, Gesundheitsförderung und Entwicklungspsychologie auf ihre Aufgabe vorbereitet.

Ihre Hilfswerk Tagesmutter in Großarl

Beate Ellmauthaler: 0676 8260 8175

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:
Hilfswerk Familien- und Sozialzentrum St. Johann
T | 06412 7977
M | pongau@salzburger.hilfswerk.at

QUALITÄT VON MENSCH ZU MENSCH.

Beitrag: Mag. Alexandra Rohrmoser LLB.oec.

Möglichkeit der Zweitwohn-Deklarierung

Der Gesetzgeber hat mit der Änderung des Raumordnungsgesetzes die Möglichkeit geschaffen, dass Bürger mittels einer Deklarierung Zweitwohn-Absichten an einer Wohnung ehrlich bekannt geben können.

Für Wohnungen bzw Häuser, die seit 1.1.2019 bis zum Zeitpunkt der Deklarierung nicht als Hauptwohnsitz genutzt wurden, kann somit eine künftige Verwendung als Zweitwohnung schriftlich angezeigt werden. Der Gesetzgeber legt zusätzlich fest, dass der Erwerb der Wohnung zum Stichtag der Anzeige bereits länger als drei Jahre zurückliegen muss. Wichtig ist zudem, dass seit 1.1.2019 bis zur Meldung (Deklarierung) die Wohnung nach den bau- und raumordnungsrechtlichen Bestimmungen des Landes rechtmäßig verwendet worden ist. Das ist beispielsweise der Fall, wenn die Wohnung leer stand oder wenn die Wohnung als sogenannter Nebenwohnsitz für eine Berufsausübung oder zum Zwecke der Ausbildung genutzt wurde. Unzulässig wäre zB die Verwendung einer Wohnung für betriebliche Zwecke oder Lagerzwecke oder für Zweitwohnzwecke.

Wer kann eine Erklärung über die beabsichtigte künftige Verwendung einer Wohnung als Zweitwohnung abgeben?

Der Eigentümer der Wohnung. Hier ist zu beachten, dass er mindestens drei Jahre Eigentümer sein muss – hier ist das Datum des Kaufvertrages (etc) relevant.

Für welche Wohnungen kann diese Absicht erklärt werden?

Die Wohnung muss mehrere Voraussetzungen erfüllen:

- Es muss einen baurechtlichen Konsens für die Wohnung geben – dh es muss eine Baubewilligung für die Wohnung bzw das Wohnhaus vorliegen.
- Es darf die Wohnung seit 1.1.2019 nicht als Hauptwohnsitz genutzt worden sein.
- Die Wohnung muss seit 1.1.2019 nach den bau- und raumordnungsrechtlichen Bestimmungen rechtmäßig verwendet worden sein.

Wie erfolgt die Meldung?

Es gibt für die Meldung ein Formular, welches im Gemeindeamt erhältlich ist bzw welches auf der Homepage der Gemeinde www. gemeindegrossarl.at zur Verfügung gestellt wird.

Die Meldung hat **bis spätestens 31.12.2019** zu erfolgen.

Welche Folgen hat die Meldung?

In Großarl gibt es kein ausgewiesenes Zweitwohngebiet. Das heißt es dürfen Wohnungen bzw Häuser nicht als Zweitwohnungen genutzt werden. Das Verbot der Zweitwohnnutzung existiert bereits seit 1.3.1993. Wohnungen die bereits vor diesem Zweitpunkt als Zweitwohnung genutzt wurden, dürfen auch künftig (und das auch ohne Deklarierung) so verwendet werden. Kurz gesagt sind in unserer Gemeinde alle Zweitwohnnutzungen, die erst nach 1.3.1993 aufgenommen wurden, unzulässig. Mit dieser Deklarierung soll diese illegale Nutzung amnestiert werden und es soll dem Eigentümer der Wohnung möglich sein die Wohnung künftig legal als Zweitwohnung nutzen zu dürfen. Dieses Recht kann allerdings nicht an Dritte übergeben

werden. Es handelt sich lediglich auf die Person des Eigentümers wirkende Ausnahme von dem Zweitwohnungsverbot. Eine eigentumsrechtliche Übertragung oder sonstige entgeltliche Überlassung der Wohnung an Dritte zu Zweitwohnzwecken ist unzulässig.

Wir ersuchen bei Vorliegen der Voraussetzungen dringend von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.

Ab 1.1.2020 sind die Gemeinden verpflichtet gegen illegale Zweitwohnnutzungen sehr streng vorzugehen. Das bedeutet, dass neben Anzeigen bei der Bezirksverwaltungsbehörde von begründeten Verdachtsfällen sogar mit heftigen Maßnahmen gerechnet werden muss, die bis zur Versteigerung der Liegenschaft durch das Amt der Landesregierung gehen können.

Beitrag: AL Franz Hasler

Strauch– und Heckenschnitt

Bitte wieder rechtzeitig vor dem ersten Schnee durchführen

Wir ersuchen vor Winterbeginn alle an den Gehsteigen und Gemeindestraßen angrenzenden Grundeigentümer, ihre Sträucher und Hecken wieder auf die Grundstücksgrenzen zurückzuschneiden, damit im Winter ein ungehindertes und gefahrloses Betreten und Räumen der Gehsteige, Gehwege und Gemeindestraßen möglich ist.

Quelle: www.merkur.de/leben/wohnen/achtung-bussgeld-beim-heckenschnitt-darauf-achten-zr-5169333.html

Weiters bitten wir auch alle Grundstückseigentümer, die Verkehrszeichen und Straßenschilder vom Bewuchs insoweit zu befreien, dass eine gute Sicht für die Verkehrsteilnehmer gegeben ist.

Quelle: https://merkurist.de/mainz/straeucher-das-problem-mit-den-zugewachsenen-verkehrsschildern_tag

Schneeräumung

Beitrag: AL Franz Hasler
Quelle: StVO Straßenverkehrsordnung 1960 i.d.g.F.

Seitens der Marktgemeinde Großarl wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hingewiesen:

§ 93 StVO 1960 lautet

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewechten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden. (Da vor allem bei starken Schneefällen die Gefahr von Dachlawinen sehr hoch ist, wird dringend angeraten, die Dächer entsprechend abzuschöpfen und von jeglichen Eisbildungen zu befreien!)

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Gemeinde Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Marktgemeinde weist ausdrücklich darauf hin, dass

⇒ es sich dabei um eine (zufällige) **unverbindliche Arbeitsleistung** der Marktgemeinde Großarl handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;

⇒ die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;

⇒ eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.**

Die Marktgemeinde Großarl ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Beitrag: Landespolizeidirektion Salzburg

Dämmerungs — Einbruch

Die Herbst- und Wintermonate stehen uns bevor – die Tage werden wieder kürzer und draußen wird es früher dunkel. Dadurch steigt das Risiko Opfer eines Dämmerungseinbrechers zu werden. Die Kriminalprävention will dem entgegenwirken und informiert Sie zum Thema Einbruchsschutz und gibt Ihnen Verhaltenstipps.

Allgemeine Tipps der Kriminalprävention:

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab.
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkasten und beseitigen Sie Werbematerial.
- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.
- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht.
- Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können.
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.
- Sichern Sie Terrassentüren und lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

Tipps bei anwesendem Täter:

- Erwecken Sie den Eindruck, dass Sie nicht alleine sind (Rufen Sie beispielsweise: „Helmut! Hörst du das?“).
- Schalten Sie das Licht ein.
- Ermöglichen Sie dem Täter die Flucht, sonst könnte die Situation eskalieren.
- Merken Sie sich möglichst viele Details zur Person des Täters.
- Rufen Sie sofort die Polizei unter der Nummer 133 an und geben Sie bekannt wie viele Täter es waren und in welche Richtung diese geflüchtet sind.
- Verlassen Sie das Haus oder die Wohnung und warten Sie auf der Straße auf die Polizei.

Nach dem Einbruch:

- Bewahren Sie Ruhe. Rufen Sie sofort die Polizei unter 133 an. Halten Sie telefonische Verbindung mit der Polizei und folgen Sie den Instruktionen.
- Betreten Sie das Haus oder die Wohnung nicht mehr, sondern warten Sie auf der Straße auf die Polizei.

Wichtig:

JEDER kann in seinem eigenen Bereich Maßnahmen ergreifen, die das Risiko Opfer eines Einbrechers zu werden vermindern!
Die Experten der Kriminalprävention stehen Ihnen für kostenlose und unverbindliche Eigentumsberatungen zur Verfügung.

Erreichbar unter:
Landeskriminalamt Salzburg
Tel.: 059 133 50 3333 oder per E-Mail: lpd-s-lka-kriminalpraevention @polizei.gv.at

POLIZEI
KRIMINALPRÄVENTION

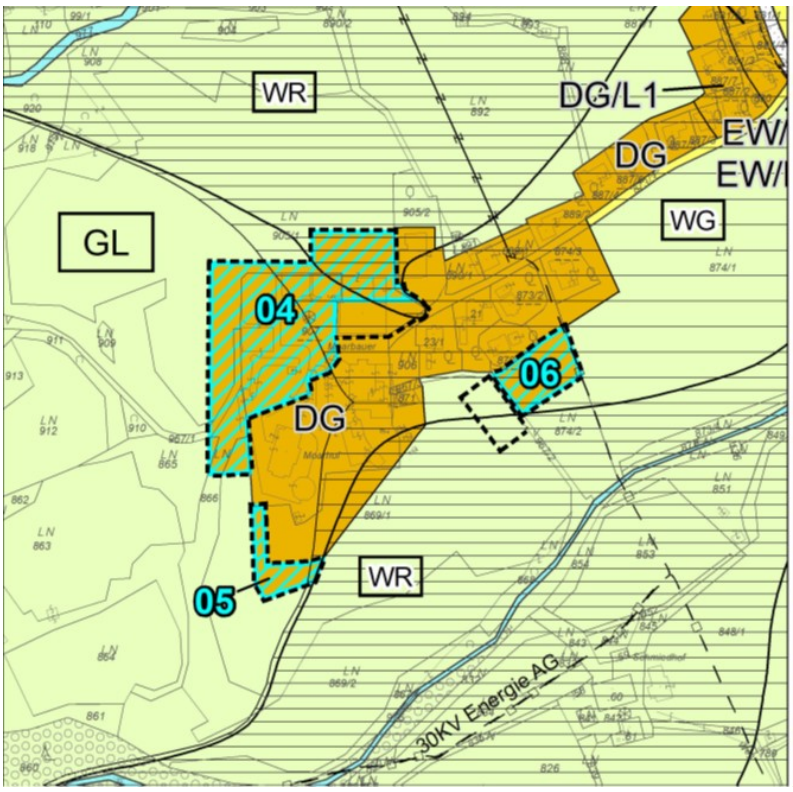
Beitrag: Mag. Alexandra Rohrmoser LLB.oec.

Verfahren zur Änderung des Flächenwidmungsplans von Großarl Bereich Moar-Gut

Präsentation der geplanten Änderung am 14.11.2019

Im Bereich Moargasse wurde von mehreren Grundeigentümern die Abänderung des derzeitigen Flächenwidmungsplans beantragt.

Es sollen Teilflächen der GP-Nr. 865, 866, 869/1, 873/1, 873/3, 905/1, 905/2, 907, 908 und 967/1 (alle KG Bach) von derzeit "Grünland - Ländliches Gebiet" in "Bauland - Dorfgebiet" umgewidmet werden.



Geplant ist die Erweiterung des Hotels Moargut mit Bauten für den Restaurant- und Wellnessbereich, für Beherbergung, Rezeption und Freizeitnutzungen. Der bestehende Parkplatz soll durch eine Tiefgarage abgelöst werden. Nördlich des Wirtschaftsgebäudes werden die Tiefgaragenabfahrt und ein unterirdisches Heizwerk angeordnet.

Zudem soll zur Wohnraumschaffung eine Teilfläche der GP-Nr. 874/2 (KG Bach) ebenfalls von "Grünland - Ländliches Gebiet" in "Bauland - Dorfgebiet" umgewidmet werden.

Da die umzuwidmende Fläche ein Ausmaß von 5.000 m² überschreitet, hat die Gemeinde aufgrund gesetzlicher Bestimmungen die Öffentlichkeit darüber zu informieren.

Am **Donnerstag, dem 14. November 2019, in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr**, kann in die Unterlagen **im Bauamt (Zimmer 13)** Einsicht genommen werden und wird der vorliegende Entwurf der Flächenwidmungsplanänderung präsentiert.

Beitrag: Andreas Hettegger

Lawinenwarnkommission Großarl

Besondere Ereignisse erfordern „unpopuläre“ Maßnahmen

Wenn man sich dazu entscheidet, ehrenamtlich in den Dienst einer Lawinenwarnkommission einzutreten, ist jedem Mitglied bekannt und bewusst, dass bei Notwendigkeit wichtige Entscheidungen getroffen werden müssen, die eventuell auch mit „unpopulären“ Maßnahmen verbunden sind. Und obwohl allen sachkundigen Männern unserer Lawinenwarnkommission diese Tatsache bekannt ist, stellt es am Tag X trotzdem eine große Herausforderung dar.

So geschehen am 14./15. Jänner dieses Jahres, als aufgrund der starken Schneefälle in Verbindung mit Windeinfluss in Salzburg vom Fuschertal westwärts Gefahrenstufe 5 vorlag. Aber auch der nördliche Bereich des Großarltales war vom Neu- und Triebschnee stark beeinflusst und nachdem in den Wochen zuvor bereits labile Hänge geortet werden konnten, war die Lawinenwarnkommission angehalten, die außergewöhnliche Situation entsprechend zu beurteilen und notwendige Schritte in die Wege zu leiten.

Relativ schnell kam die Kommission am Nachmittag des 14. Jänner zur Erkenntnis, dass aufgrund der offensichtlich bedenklichen Lawinensituation, insbesondere entlang der Landesstraße im Bereich nördlich der Alten Wacht, Handlungsbedarf bestand.

Basierend auf den Ergebnissen mehrtägiger Beobachtungen mit Erstellung von Stabilisationstests und Schneeprofilen in Verbindung mit dem Lagebericht des Salzburger Lawinenwarndienstes wurde beim Straßenerhalter die Sperre der Großarler Landesstraße angeregt. Diese Maßnahme wurde schließlich am Abend des 14. Jänner umgesetzt und bis 15. Jänner 2019, 13.00 Uhr aufrechterhalten.

Durch eingesetzte Lawinenwarnposten konnte dann während der Tageszeit die Straße befahren werden und wurde in der Nachtzeit auf den 16. Jänner wieder gesperrt.

Auch Güterwege, Treppelwege, Pisten und Kirchenzugänge waren in dieser prekären Schneesituation kritisch zu beurteilen, Maßnahmen zu setzen und diese dann wieder aufzuheben. Hier muss angemerkt werden, dass die Aufhebung einer Sperre die wesentlich schwierigere Entscheidung ist als die Empfehlung.

Bild: LWK Großarl

Durchaus verständlich dass einige der ca. 3.700 Einwohner und geschätzten 4.000 Gästen mit diesen Entscheidungen „keine Freude“ hatten. Aber wie erwähnt „besondere Ereignisse erfordern eventuell unpopuläre Maßnahmen“. Die Kommissionsmitglieder entscheiden nach reiflicher Überlegung und Abwägung verschiedener Möglichkeiten zum Wohle der Menschen in unserem Tal. Es geht hier um die wichtigsten Rechtsgüter, nämlich um Leben und Gesundheit der Bevölkerung und ihrer Gäste.

Auch im Nachhinein betrachtet waren die Sperren die richtige Entscheidung. Das wurde uns auch von externen Lawinenexperten bestätigt.

Für die Lawinenwarnkommission Großarl
Obmann Ignaz Hettegger

Beitrag: AL Franz Hasler

„Ölfreie Gemeinde“

Im Rahmen des 1. Salzburger Energie-Gemeindetages wurde am Mittwoch, dem 16. Oktober 2019 im Kulturzentrum Hallwang der Marktgemeinde Großarl eine Auszeichnungsurkunde als „Ölfreie Gemeinde“ überreicht, da die Marktgemeinde Großarl in keinem der gemeindeeigenen Gebäude „Heizöl“ als Brennstoff einsetzt und somit einen wertvollen Beitrag zur Erreichung der Energie- und Klimaschutzziele leistet.

Das Hackschnitzel-Fernheizwerk Großarl, welches 1988 in Betrieb genommen wurde, erweist sich im Hinblick auf Regionalität, Umweltfreundlichkeit und Nachhaltigkeit für unseren Ort als großer Segen.

Durch den Anschluss sämtlicher Gemeindegebäude an die Fernwärme (Ausnahme Auschulgebäude und Kläranlage) trägt die Marktgemeinde zur Bewusstseinsbildung und Vorbildwirkung bei.

LAND SALZBURG

Urkunde

Gemeinde Großarl

Ölfreie Gemeinde 2019

Alle Gebäude der Gemeinde werden zu 100 % ohne Öl beheizt.

Wir danken Ihnen für Ihren vorbildhaften Beitrag zur Energiewende und zum Klimaschutz in Salzburg!

Landeshautpmann-Stellvertreter
Dr. Heinrich Schellhorn

GEMEINDE-GEBÄUDE 100% ohne Öl beheizt

Beitrag: Andrea Ganitzer

Ehrungsfestakt zur Verleihung von Medaillen für Verdienste um die Gemeinde

Ehrung in der Salzburger Residenz

Am Dienstag, dem 22. Oktober 2019 fand in der Salzburger Residenz ein Ehrungsfestakt des Landes Salzburg zur Verleihung der Medaille für Verdienste um die Gemeinde statt.

Bei diesem Festakt wurden fünf unserer GemeindevertreterInnen, welche heuer mit der ausgelaufenen Funktionsperiode ausgeschieden sind, geehrt:

GV a.D. Roswitha Ebner
GR a.D. Stefan Egger
GV a.D. Norbert Rohrmoser
GV a.D. Josef Taxer
GV a.D. Thomas Viehhauser

Bild: © Land Salzburg/Franz Neumayr;
V. li nach re: LH Dr. Wilfried Haslauer, Bgm. Johann Rohrmoser, GV a.D. Norbert Rohrmoser, GR a.D. Stefan Egger, GV a.D. Thomas Viehhauser, GV a.D. Josef Taxer, Gemeindeverbands-Präsident Günther Mitterer
(nicht im Bild GV a.D. Roswitha Ebner)

Die Marktgemeinde Großarl gratuliert recht herzlich zu dieser verdienstvollen Auszeichnung und wünscht für die Zukunft alles Gute.

Beiträge: Andreas Pirchner

Das Licht der Welt erblickten im ...

Mai 2019

Viehhauser Jakob
Rabenstein 8
Ortner Marie
Dorfstraße 4
Stadler Simon
Dorfstraße 24
Toferer Xaver
Schulgasse 41
Weiß Lukas
Kössler 20
Egger Viktoria
Laireiting 19
Rohrmoser Maximilian
Ebengasse 21
Hettegger Verena
Hubdorf 24
Mittermayr Lara Marie
Sonneggweg 15

Juni 2019

Petzi Romy Marleen
Auschulweg 9
Andexer Felix
Schmiedhof 16
Horváth Szofi
Obere Gasse 3
Kreuzer Valentina
Hubdorf 6

Juli 2019

Huber David
Niederaigen 29
Petrei Thomas Alexander
Schiedweg 12
Gschwandtl Matthias Josef
Schulgasse 9
Kappacher Paul Michael
Obere Gasse 2
Kreuzer Lukas
Niederaigen 5
Fischbacher Laura
Ebengasse 32
Heigl Xaver
Auschulweg 33

August 2019

Ganitzer Jonas
Eggriedl 7
Ganitzer Mathias
Unterharbach 2
Gollegger Lukas Alexander
Sonneggweg 34
Toferer Mathea
Marktstraße 97
Kappacher Sebastian
Ellmau 67

September 2019

Birdal Enes
Astachsiedlung 9
Laireiter Xaver
Rattersberg 5

Oktober 2019

Aichhorn Ella
Obere Gasse 3

Das Ja-Wort gaben sich im ...

Mai 2019

Hettegger Christina und Julian
Schiedweg 52
Pirnbacher Christiane und Andreas
Gollegg 11
Gstrein Brigitte und Hofer-Gstrein Georg
Dornbirn/Vorarlberg

Juni 2019

Rohrmoser Andrea und Bernhard
Unterharbach 1
Hansel Anita und Roland
Weng im Innkreis/OÖ
Gosch Sigrid und Matthias
Gleisdorf/Steiermark
Kreuzer Regina und Markus
Grieslehen 2
Winkler Andrea und Georg
Schiedgasse 8

Juli 2019

Huttegger Alexandra und Albert
Schiedweg 30
Neudegger Tanja und Thomas
Unterbergstraße 21
Ing. Rohrmoser Magdalena BEd u. Ing. Rupert BEd
Laireiting 27

August 2019

Jansen Claudia und Alexander
Olching/Deutschland
Mertsch Anne und Thomas
Bodelwitz/Deutschland
Thronicke Katrin und Marcel
Ebersbach/Deutschland
Kutrowatz Julia BEd MA und Werner
Rohrbach b. Mattersburg
Hechtl Julia und Stefan
Auschulweg 43
Aichhorn Katharina und Marcus
Obere Gasse 3

September 2019

Lipp Nora BA u. Jürgen BSc
Unterbergstraße 35
Bauer Tamara und Lukas
Wien
Rohrmoser Lisa und Simon
Schiedweg 27
Tranninger Elisabeth BScN und Markus
Bergstraße 1
Zapf Anja und Würll Andre
Rödental/Deutschland
Gschwandtl Martina und Rupert
Niederaigen 3
Egger Carola und Florian
Dorfgastein
Andexer Marina und Ulrich
Schmiedhof 14
Kroll Barbara und Nicholas BA
Innsbruck/Tirol

Oktober 2019

Kreuzer Christiane und Anton
Hubdorf 6
Mittermayr Marika und Daniel
Sonneggweg 15
Söller-Saal Heike und Saal Richard
Hösbach/Deutschland

Wir gratulieren unseren Jubilaren

80. Geburtstag

Mai 2019

Gfrerer Katharina
Schulgasse 30

Juni 2019

Viehhauser Anton
Dorfstraße 13
Seer Peter
Holzenweg 28

Juli 2019

Raß Rosina Hilda
Schulgasse 31
Rohrmoser Paula Elisabeth
Schulgasse 30

August 2019

Andexer Margaretha
Niederaigen 15

September 2019

Klausner Anna Maria
Marktstraße 93

Oktober 2019

Gruber Anna
Eggriedl 13
Ammerer Alois
Mandldorf 5

---

90. Geburtstag

Juni 2019

Nadegger Margareta
Schulgasse 30
Laireiter Aloisia
Rattersberg 15

August 2019

Pirchner Maria
Schulgasse 30
Huber Anton
Moargasse 6

Oktober 2019

Hettegger Peter
Unterbergstraße 65

Nadegger Margareta

Laireiter Aloisia

Hettegger Peter

Pirchner Maria

Huber Anton

Bilder: Gemeinde

Unsere Ältesten

Mai 2019

Kreuzer Alois (92)
Hubdorf 9
Kreuzer Helena (92)
Schulgasse 30
Aichhorn Hermine (92)
Schulgasse 30

Juli 2019

Egger Maria (95)
Schulgasse 30
Rohrmoser Ferdinand (95)
Niederaigen 33
Gappmayr Franz (97)
Schulgasse 30
Andexer Franz (98)
Ellmau 37

Goldene Hochzeit

Oktober 2019

Rohrmoser Maria und Josef
Ellmau 60
Waldbauer Maria und Hans
Laireiting 39

Diamantene Hochzeit

Mai 2019

Weiß Maria und Leo
Moargasse 4

Von uns gegangen sind im ...

Mai 2019

Prommegger Maria Anna
Schulgasse 30

Juni 2019

Viehhauser Sebastian
Rabenstein 5

Juli 2019

Hettegger Josef
Rattersberg 20
Kreer Johann
Schulgasse 30

August 2019

Unterkofler Josef
Dorfstraße 27

September 2019

Scheibner Johann
Schulgasse 30

Oktober 2019

Viehhauser Andreas
Marktstraße 50
Gruber Walburga
Obermitterberg
Hettegger Andreas
Schulgasse 30
Rohrmoser Michael
Sonneggweg 3
Schaireiter Hilda
Schulgasse 30

Beitrag: AL Franz Hasler

Friedhofsanierung 2020

Im Jahr 2020 ist eine umfangreiche Sanierung im Friedhofsbereich geplant. U.a. soll die Mauer entlang der Kirchgasse kleinräumig saniert werden, ein Zufahrtsweg zur untersten Etage im oberen Friedhof errichtet, die oberste Etage im oberen Friedhofsteil für eine Urnenbestattung vorbereitet sowie die Wassereintritte beim Stiegenaufgang und beim Müllraum (oberer Friedhof) abgedichtet werden.

Im Kinderfriedhof und teilweise in kleineren Nischen sollen weitere Möglichkeiten für Urnenbestattungen geschaffen werden.

Bei der Zufahrtsstraße zwischen Aufbahrungshalle und Friehofseingang sind Ausbesserungen dringend erforderlich. Der geschätzte Kostenrahmen liegt bei € 138.000,00.

Datum	Veranstaltungen im November	Veranstalter
6. November **15.00 — 20.00 Uhr**	Blutspenden Neue Mittelschule	Österreichisches Rotes Kreuz
6. November **19.00 Uhr**	„Psychische Erkrankungen gehen uns alle an“, Pfarrzentrum Großarl	Katholisches Bildungswerk
16. November **19.00 Uhr**	Cäcilia Konzert Sport– u. Kultursaal Volksschule	Trachtenmusikkapelle Großarl
23. u. 24. November **16.00 Uhr**	Adventmarkt in Hüttschlag	Tourismusverband und Gastwirtevereinigung
23. November **20.00 Uhr**	Krampuskränzchen Großarler Teifen	Restaurant Juhu
29. November **14.00 Uhr**	Eröffnung des Salzburger Bergadvent Großarltal	Tourismusverband und Gastwirtevereinigung
30. November **14.00 Uhr**	Salzburger Bergadvent Großarltal	Tourismusverband und Gastwirtevereinigung
30. November **16.00 Uhr**	Adventmarkt in Hüttschlag	Tourismusverband und Gastwirtevereinigung
30. November, 17.00 Uhr **18.00 Uhr**	Kinderkrampuslauf in Hüttschlag Krampuslauf In Hüttschlag	Tourismusverband und Gastwirtevereingung

BLUTSPENDEAKTION

Am Mittwoch, 06. November 2019
von 15.00 bis 20.00 Uhr
in der Neuen Mittelschule Großarl

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
SALZBURG
Aus Liebe zum Menschen.

www.blut.at — ein amtlicher Lichtbildausweis ist bei jeder Blutspende mitzubringen — Mindestalter 18 Jahre

Alle Termine ohne Gewähr, Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Impressum:
Herausgeber: Marktgemeinde Großarl | Marktplatz 1 | 5611 Großarl
Tel: +43 (0) 6414/8898 | FAX: +43 (0) 6414/8898-9
E-Mail: sekretariat@gemeindegrossarl.at | www.gemeindegrossarl.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Johann Rohrmoser
Druck: Wallig Ennstaler Druckerei und Verlag Ges.m.b.H. | Mitterbergstraße 36 | 8962 Gröbming
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten